

Inhalt

7	Vorwort	
9	Maraike Bückling Europa um 1770 Die bildende Kunst der Aufklärung	
12	Rom »In Rom ist die hohe Schule für alle Welt.«	
42	Stockholm Antikes Ideal und höfische Wirklichkeit	
52	London London und die Provinz Wie Wissenschaft und Sensibilität kunstwürdig werden	
82	Schweiz »Kennst du das Land, wo friedlich und wo gut ein Hirtenvolk an See und Bächen ruht?«	
100	Wien Der Bildhauer Franz Xaver Messerschmidt. Ein exemplarisches Künstlerœuvre der Umbruchzeit	
120	Paris Der Salon Aufklärung und Moderne in den Pariser Akademieausstellungen	
162	Madrid Formfindung der Nation	
182	Venedig Vorstellung und Wirklichkeit	
202	München München und Neresheim Kunst im Umfeld der katholischen Aufklärung	
216	Berlin Erziehung als Programm Aufklärerische Kunst in Berlin um 1770	
246	Sankt Petersburg »Wissenschaften, Kunst und Geist bewegen sich gen Norden«	
282	Druckgraphik , eine eigenständige Kunst	
341	Frank Büttner Der Betrachter im Schein des Bildes Positionen der Wirkungsästhetik im 18. Jahrhundert	
351	Tom Holert »Anschleußung an eine Kunst- und Künstlerwelt« Selbstbilder von Künstlerinnen und Künstlern um die Mitte des 18. Jahrhunderts	
365	Hans Körner Paragone der Sinne Der Vergleich von Malerei und Skulptur im Zeitalter der Aufklärung	
379	Guilhem Scherf Der Historismus: Fragen der Ästhetik	
389	Alisa Luxenberg Kunst und Nationalgefühl im Spanien des späten 18. Jahrhunderts	
401	Werner Busch Materie und Geist Die Rolle der Kunst bei der Popularisierung des Newtonschen Weltbildes	
419	Joachim Rees/Winfried Siebers Die Kunst der Beobachtung Anmerkungen zum Wandel der Künstlerreise 1770–1780	
435	Norberto Gramaccini Die Druckgraphik im Licht Der Durchbruch eines populären Mediums	
449	Carsten Zelle Was ist und was war Aufklärung?	
461	Anhang	
462	Literatur	
482	Biographien der Künstler	
494	Bildnachweis/Autoren	